Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich erlaube mir, mich im Namen der SSKIP, die im Juni des vergangenen Jahres 2014 den 13. Jahrgang des Internationalen Kongresses für KIP in Bratislava, in der Slowakei veranstaltete, an Sie zu wenden.

Die vor Ihnen liegende Doppelausgabe *Imagination* beinhaltet Beiträge, die beim Kongress gehalten wurden. Der Kongress in Bratislava gilt als das zweite internationale, zweisprachige, fachspezifische Symposium für PsychotherapeutInnen, die mit der KIP-Methode arbeiten und diese weiterentwickeln. Er leistete einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung dieser Methode bei uns, auch dank zahlreicher Begegnungen von Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Ländern.

Das Kongressthema »Imagination – Identität – Kreativität« deckt wichtige Bereiche unserer täglichen Arbeit ab. Es betrifft unsere KlientInnen/PatientInnen, wie auch uns TherapeutInnen selbst. Es geht nicht allein darum, was wir tun, sondern auch, wer wir sind, wie wir mit der eigenen (auch psychotherapeutischen) Identität umgehen und auf welche Art und Weise wir mit der Kreativität der PatientInnen arbeiten und diese unterstützen. Setzen wir dabei auch unsere eigene Kreativität ein und entfalten sie? In den vorliegenden Beiträgen, die in einzelne thematische Einheiten gegliedert sind, werden diese wie auch viele weitere Fragen behandelt und diskutiert.

An dieser Stelle ist es wichtig zu betonen, dass die Publizierung der deutschsprachigen Ausgabe dank großzügiger finanzieller Unterstützung und Zusammenarbeit mit der ÖGATAP ermöglicht wurde und ebenso dank des aktiven Engagements von Wilfried Dieter, Wolfgang Ladenbauer, Ingrid Reichmann, Evelin-Schöpfer-Mader, Gerhard Krill und Nicole Lachmann-Diakos bei der Zusammenstellung, Korrektur, und der finalen Gestaltung der Doppelausgabe *Imagination*.

Obwohl ich mich bereits während des Kongresses im Namen der SSKIP für die finanzielle Unterstützung von Seiten der AGKB und SAGKB bedankt habe, will ich an dieser Stelle meine Dankbarkeit erneut ausdrücken. Die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der ÖGATAP bei der Klärung einiger organisatorischer

Fragen und nicht zuletzt die Kooperation mit Wilfried Dieter und Wolfgang Ladenbauer im Rahmen des Programmkomitees der Tagung sollen ebenfalls nicht unbeachtet bleiben.

Sowohl während der gesamten Organisationsdauer als auch beim eigentlichen Kongressverlauf konnten wir die Ermutigung und Unterstützung durch die IGKB wahrnehmen und spüren.

Unser Dank geht selbstverständlich auch an alle Kolleginnen und Kollegen, die ihre Beiträge für diesen Kongressband zur Verfügung gestellt haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre.

Dorota Uhrová
Leiterin des Organisationskomitees
des int. 13. Kongresses für KIP in Bratislava 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Namen der IGKB bedanke ich mich bei Dorka Uhrová und ihrem Kongressteam für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung des 13. Internationalen Kongresses für KIP in Bratislava sowie bei allen Referentinnen und Referenten für ihre wertvollen Beiträge.

Der vorliegende Kongressband soll unser aller Kreativität widerspiegeln und unsere Identität stärken.

Herzliche Grüße,

Ingrid Reichmann
Vorsitzende der IGKB